

Saisonabschlussbericht 2017/2018 Zweite Mannschaft TSG Blau-Weiß Großlehna e.V.

Wie auch letztes Jahr ist es nun auch wieder Zeit, die Saison würdig mit einem Abschlussbericht zu beenden. Unsere zweite Saison verlief wieder komplett anders als geplant. Nachdem wir letztes Jahr als Vorletzter durch Auflösung der 3. Kreisklasse am grünen Tisch in die 2. Kreisklasse eingeordnet worden sind, war uns von Anfang an klar, dass wir auf stärkere Gegner treffen werden. Trotzdem konnten wir unser Vorjahresergebnis verbessern. Das Gefälle unserer Liga hat sich deutlich gewandelt: Etwa die Hälfte der Liga ist uns sowohl spielerisch, als auch konditionell überlegen. Zu diesen Mannschaften gehörten KSC, Lok, Zwenkau, Bienitz, Lindenau und Dölzig. Gegen solche Mannschaften kann man nur mit einer unglaublichen Teamleistung und mit etwas Glück gewinnen. Dabei gelang uns in dieser Saison nur ein Achtungserfolg beim 3:3 gegen Dölzig. Trotzdem haben wir uns gegen den Rest nicht immer „abschlachten“ lassen. Man war zumeist ein „ekelig“ zu bespielender Gegner. Seltsamerweise passierte das Toredesaster (14:0) gegen eine Mannschaft aus der unteren Hälfte der Tabelle, nämlich Lausen, die kurioserweise nach dem 24. Spieltag wegen Nichterfüllung des SR-Solls noch hinter uns stehen. Gegen diese schwächere Tabellenhälfte gelang es uns die Mehrzahl der Punkte zu holen, darunter fällt der Doppelsieg gegen Miltitz sowie die beiden Siege gegen Schönau und im Derbyrückspiel gegen Kulkwitz.

Wir beenden die Saison auf dem 10. Tabellenplatz vor Lausen, Kulkwitz und Schönau. Mit 15 Punkten und 20:88 Tordifferenz kann man aus unserer Sicht von einer passablen Saison sprechen. In einigen Spielen war deutlich mehr drin, in anderen Spielen haben wir versagt. Auf lange Sicht war Miltitz mit am Ende 26 Punkten halbwegs in Reichweite, aber unsere Nachbarn aus der Stadt haben genau das gemacht, was wir in vielen Spielen nicht gemacht haben: Tore schießen! Unsere Torausbeute ist die schlechteste der Liga, und unsere Torvereitelung die zweitschlechteste. Das sind zwei Parameter, die wir in der kommenden dritten Saison unbedingt verbessern wollen.

Von Achtungserfolgen und peinlichen Niederlagen

Oftmals kann Fußball eine entweder glorreiche oder auch peinliche Sache sein. In unserem Fall konnten wir beides in eine komplette Saison packen. Trotzdem mahnen uns Erfolge und Misserfolge zur Einsicht, dass Überheblichkeit und Spott oftmals eine große Rolle in unserem Sport spielen. Wenn wir von den peinlichen Misserfolgen der abgelaufenen Saison sprechen, dann kommt als allererstes natürlich das erste Derby gegen unsere Freunde aus Kulkwitz. Sturmböen, Feuerwehreinsatz und Verletzungen scheinen dabei oft die „Ausreden“ zu sein. Doch eigentlich gibt es für dieses Spiel keine Ausrede, denn wir haben es in 90 Minuten nicht geschafft, einen fußballerisch limitierten Gegner zu schlagen. Schlimmer noch: 4 Tore fressen. Darunter ein lupenreiner Hattrick. Trotzdem: Dieses Spiel hat Spuren im Team hinterlassen. Und das beste Training ist immer noch, aus seinen eigenen Fehlern zu lernen. Wer vorher von totaler Zerstörung und Vernichtung spricht, der hat scheinbar wenn es drauf an kommt mächtig was vor. Wenn der Fall nicht eintritt, dann wird das zur peinlichen Angelegenheit auf unserer Seite, und zum Achtungserfolg aufseiten der Kulkwitzer. In einem Atemzug mit dem Spiel, aber unter komplett anderen Voraussetzungen fand das Rückspiel gegen Schönau statt. Gefühlt tausend Chancen, am Ende zwei Tore hinten und eine Niederlage, die sich einfach falsch anfühlt.

Nun zu den erfreulichen Dingen in der Saison: Paroli! Und das gegen Mannschaften, die dachte: „Wir hauen die Dorftruppe weg!“. Solche Spiele machen besonders Spaß: Dölzig, Miltitz, Lausen, Zwenkau. Auch wenn nicht immer Punkte herausprangen, so konnten wir doch in einigen Spielen die Gegner so in Bedrängnis bringen, dass es entweder verzweifelten (Zwenkau, Lausen) oder am Ende der kürzeren ziehen durften (Miltitz, Dölzig). Besonders das Unentschieden (3:3) gegen Dölzig hinterließ

einen bleibenden Eindruck. Gegen eine Mannschaft, die vom Aufstieg träumte, auf dem Kunstrasen ihre eigenen Fehler gnadenlos ausnutzen. Das ist der Fußball, den wir spielen wollen!

Von „Wie braue ich Bier?“ über den Holzwurm zurück in die Champions League

Außersportlich hatte diese Saison viel zu bieten. Allen Unkenrufen zum Trotz haben wir diesmal außerhalb des Stadions der Einheit so viel Eigenwerbung betrieben, wie es vielleicht dem ein oder anderen zu viel wurde. Wer kann schon von sich behaupten, mal in einer VIP-Loge Champions League zu schauen? Wer weiß ohne zu Googlen, dass Ur-Krostitzer vegan ist? Wessen Schal hängt im Holzwurm ganz oben?

Wir hatten die atemberaubende Möglichkeit, am 13.09.2017 das allererste Königsklasse-Match von RB Leipzig gegen AS Monaco in einer Skybox gesponsert exklusiv von unserem Premium-Partner Ur-Krostitzer zu verfolgen. Dazu benötigte es nur knapp 1.200 Likes bei einem Gewinnspiel. Ohne unsere Seite: Nicht möglich! Weiterhin konnten wir unsere Verbindungen zu den nordsächsischen Brauern nutzen, um eine Werkbesichtigung mit dem gesamten Team durchzuführen. Als durchaus zahlungskräftiger Abnehmer des alkoholischen Hopfengetränks gehört das natürlich dazu. Fast schon überfällig war ein Besuch in Markranstädts angesagter Sportsbar, dem Holzwurm, der bereits in Vergangenheit uns durch einige Aktionen wie Freikisten beim Derby unterstützt hat. Fußball findet eben nicht nur auf dem Platz statt!

Von den Toren, Karten und anderen Zahlen dieser Saison

Wer hat wie lange gespielt? (nur Pflichtspiele)

Name	Spiele	Einsatzminuten
Patrick Arth	24	2082
Paul Reuther	23	1761
Christian Nowag	21	1788
Martin Grube	20	1268
Ludwig Emisch	19	1691
Georg Reinhardt	19	1067
Florian Haring	19	1577
Chris Paditz	19	1617
Steven Vorig	18	1159
Robert Kluge	17	1460
Rene Vorig	17	971
Alexander Philipp Rutte	17	904
Kevin Becker	14	740
Steffen Kinle	11	990
Niels Sandro Müller	10	684
Kevin Hoch	10	919
Adrian Schröter	10	667
Paul Schärschmidt	6	353
Alexander Klesse	6	229
Sebastian Monse	5	450
Martin Bunk	4	360
Thomas Arth	3	191
Philipp Westphal	2	103
Fritz Schärschmidt	2	135
Fabian Heinich	2	69
Mario Pahlke	1	90
Heiko Brendel	1	19

Wer trifft wie oft den Kasten? (nur Pflichtspiele)

Name	Tore (Klammer Vorjahr)	Minuten pro Tor (Klammer Vorjahr)
Chris Paditz	7 (15)	231 (136,8)
Ludwig Emisch	2 (2)	845,5 (827,5)
Kevin Hoch	2 (4)	495,5
Martin Grube	2 (0)	634 (x)
Paul Reuther	2 (3)	881 (617,6)
Florian Haring	1 (0)	1577 (x)
Georg Reinhardt	1 (0)	1067 (x)
Steffen Kinle	1 (x)	990 (x)

Wer wird Spieler der Saison (1. Verleihung des Goldenen FUT-Karte)?

Befragt wurden insgesamt 23 Spieler, Trainer, Fans und Spielerfrauen. Hier ist das Ergebnis:

Platz	Name	Stimmenanzahl
1	Christian Nowag	20
2	Ludwig Emisch	2
3	Steffen Kinle, Patrick Arth, Adrian Schröter, Rene Vorig, Florian Haring, Robert Kluge, Martin Bunk, Chris Paditz	1

Von Seiteninhabern und Klickzahlen: Unser Auftritt in den sozialen Netzwerken

Unser Social-Media-Team besteht aus insgesamt vier Mitgliedern, die sich um die Betreuung unserer Mannschaftsseite auf Facebook kümmern. Uns ist die Wichtigkeit eines eigenen Auftritts wichtig, da wir im digitalen Zeitalter leben und damit einen Mehreffekt für die Mannschaft, den Verein und natürlich für unsere Fans sehen. Die programmatische Ausrichtung wählen wir bewusst an der Grenze zwischen Sachlichkeit und Spaß. Wir spielen in der untersten Spielklasse und leben den Kreisklasse-Fußball! Wiederkehrende Themen wie Alkohol, Spaß, Spott & Häme und sportlicher Nebensächlichkeiten sind dabei nicht wegzudenken. Andererseits wollen wir durch sachliche Vor- und Spielberichte sowie Steckbriefe die Personen ansprechen, die sich auch für unseren Sport und unsere Ergebnisse interessieren. Wir sind nicht die Tagesschau oder Zeit-online, aber auch nicht der Postillon.

Weiterhin wollen wir ständig unsere Reichweite erweitern, um der Welt zu zeigen, das Amateurfußball bei uns im Dorf eine wichtige gesellschaftliche Rolle spielt, der Menschen verbindet und dem ein oder anderen auch die Flucht von den Alltagsorgen ermöglicht.

Nachfolgend sind alle Facebook-Seiten unserer Liga-Konkurrenten aufgelistet, sowie deren „Gefällt mir“-Angaben. Verfügt eine Mannschaft keine eigene Seite, dann handelt es sich um die Vereinsseite. (Stand 18.06.2018)

Seitenname	Anzahl der Likes	Bemerkungen
FC Lokomotive Leipzig II	1.074	vormals Lok III → selbe Mannschaft, eigene Seite
KSC 1864 Leipzig II	636	Vereinsseite
SG Lausen I	529	Vereinsseite
VfB Zwenkau 02 III	476	Vereinsseite
TSV Böhlitz-Ehrenberg 1990 II	356	Vereinsseite
SV Lindenau 1848 III	311	sehr aktive eigene Seite
BSV Schönau 1983 II	281	Vereinsseite
TSG Blau-Weiß Großlehna 1990 e.V. II	271	eigene Seite
SV 1863 Dölzig	224	Vereinsseite
SSV Kulkwitz II	181	eigene Seite
SV Grün-Weiß Miltitz II	82	eigene Seite
SpG Großdalgitz/ Rápitz II/ Kitzen II	82	eigene Seite
SpG Leipzig-Bienitz II/ TuS Leutzsch II/ West 03 II	368/478/493	keine eigene Seite, außer West II, seit einem Jahr inaktiv

Wie man sieht, sind wir mit unserer Seite gut aufgestellt. Wir haben diese Seite Ende März letzten Jahres erstellt und blicken auf eine bewegte Seitengeschichte zurück. Unser realistisches Ziel für die

nächste Saison sind die 400 Likes. Beim jetzigen Wachstum von +3 pro Woche ist dieses Ziel machbar.

Von motivierten Neulingen und „Schuh-an-den-Nagel-Hängern“: Zu- und Abgänge der Saison

Eine Mannschaft ist immer nur so gut wie ihre Spieler. Mit Besorgnis verfolgen wir das Absterben von ganzen Vereinen in der Region, dies liegt natürlich zum Teil auch am Mangel von sportbegeisterten Spielern. Wie hat sich die Personallage in der vergangenen Spielzeit für uns entwickelt? Wer kam & wer ging? Eine Auflistung:

Zugänge:

- **Rene Vorig** (Tauchte zu Beginn der Saison auf – kämpfte sich durch starke Trainingsleistungen und letztlich auch Spielleistungen in die Startelf – wichtiger Eckpunkt unserer Abwehrreihe)
- **Steffen Kinle** (spielte bereits für Großlehna – wenn fit, große Verstärkung auf der Doppelsechs mit viel Erfahrung)
- **Adrian Schröter** (von den Anlagen her guter Spieler – trotzdem Stockschwierigkeiten zu Beginn der Saison – zum Ende der Saison besser ins Team gefunden durch stabilere Leistung – nächste Saison wird deine Saison!)
- **Martin Bunk** (immer mannschaftsdienlich - vier Spiele in der Saison – darin immer gute Leistung als Ersatz für Patrick)
- **Philipp Westphal** (zwei Spiele bisher – Anlagen vorhanden für weite Einwürfe)
- **Fabian Heinich** (ebenfalls zwei Spiele - Ex-Footballer – guter Körpereinsatz und Physis)
- **Nils Rückemann** (vom SSV-M-Städt – Erfahrung aus deren Jugendbereich – leider im Saisonendspurt verletzt gewesen)
- **Richard Grube** (unterstützt vorerst Trainerteam – nächste Saison endlich spielbereit)

Abgänge:

- Robert Kluge (Roberts Zeit in der Zweiten ist nur ein kleiner Sandkorn am Strand seiner TSG-Karriere – wird als Libero uns fehlen – seine Erfahrung und Ruhe am Ball hat uns in der Anfangszeit sehr geholfen)
- Kevin Hoch (fehlt als zweiter Stürmer neben Chris – dadurch weniger Entlastung für Mittelfeld und Abwehr)
- Martin Kirchert